



IM INTERVIEW
Tobias Kiel singt mit „Vocaldente“
► Seite 11

PLANKSTADT
Café Schmiederer mit alter Postkarte entdeckt
► Seite 13

Mittwoch 7. MÄRZ 2018 / Seite 9

www.schwetzingen-zeitung.de

SZ/HTZ

Energie-Messe Rhein-Neckar: Stadtwerke mit Novum dabei / Über 60 Aussteller kommen / Gewinnspiele für Messebesucher / Shoppen am Sonntag in der Innenstadt

Neue Brennstoffzelle für Privathaushalt

Von unserem Mitarbeiter
Volker Widrat

Das Dutzend ist voll. Die 12. Energie-Messe Rhein-Neckar, die zum zehnten Mal in Schwetzingen stattfindet, öffnet am Wochenende, 24./25. März, ihre Pforten im Lutherhaus und auf den Kleinen Planken. Die wichtige Informationsbörse für Häuslebauer und Energiesparer wartet mit einigen Neuheiten auf.

Die Stadtwerke Schwetzingen, neben der EnBW Hauptsponsor, stellen erstmals eine Brennstoffzelle für den Privathaushalt vor und informieren über die damit verbundene staatliche Förderung, sagte die Kaufmännische Geschäftsführerin Martina Braun beim Pressetermin im Sitzungssaal der Stadtwerke. Darüber hinaus werde man wie immer alle aktuellen Themenbereiche präsentieren.

Schirmherr Oberbürgermeister Dr. René Pöhl lobte die Messe als hervorragende Plattform für das „spannende Gesamtthema Energie“. Die Stadt werde ihr neues Klimaschutzkonzept öffentlich machen, das demnächst auch vom Gemeinderat verabschiedet wird. Die Messebesucher sollten



Energiegeladen für eine Messe mit vielen Höhepunkten: Michael Gutjahr (v. l., EnBW-Regionalzentrum Nordbaden), Veranstalter Dipl.-Ing. Holger Müller, Stadtwerke, Leiterer Joachim Fichtner, Oberbürgermeister Dr. René Pöhl, Martina Braun (Stadtwerke) und Anne-Marie Ludwig (Stadtmarketing).

die umfangreichen Angebote annehmen, „nur gemeinsam können wir unsere CO₂-Bilanz verbessern“, so Pöhl. „Geballte Kompetenz“ in Sachen Energie versprach auch der Leiter des

EnBW-Regionalzentrums Nordbaden, Michael Gutjahr. Das Berater-Team der „Energie-Insel“ biete alle Antworten zu den verschiedensten EnBW-Produkten. Darüber hinaus lockten Gewinnspiele. Für die zwölfte Auflage der Energie-Messe habe man sich besondere Höhepunkte einfallen lassen, machte Ausstellungsleiter Joachim Fichtner Lust auf einen Besuch gleich zur Eröffnung am Samstag, 24. März, um 11 Uhr. Zwei Spielmannszüge werden jeweils eine Fahne in die Kleinen Planken bringen. Der Spielmannszug Mannheim-Feudenheim wird musizierend über die Wildemannstraße kommen und die Besucher exemplarisch vom Rhein herbringen, der Fanfarenzug Hendsamer Herolde wird über die Heidelberger Straße marschieren und die Gäste aus Richtung Neckar heranführen.

Großer Truck von Viessmann

Auf den Kleinen Planken wird dann Fred Fuchs, das Kindermärchen-Maskottchen dieser Zeitung, die beiden Fahnen hissen. Vielleicht gelingt bei der offiziellen Eröffnung auch noch das Badner Lied zur Einstimmung auf eine erfolgreiche Energie-Messe, meinte Fichtner. Wie im vergangenen Jahr werden die Besucher von Gastronomie-Partner „Die Planke“ kulinarisch verwöhnt. Am Samstag wird die Band „Groove Box“ auf der Außenterrasse für Live-Musik sorgen. Die Ausstellungsfläche hat sich vergrößert, teilte Dipl.-Inge-

Daten und Fakten

- 12. Energie-Messe Rhein-Neckar, Samstag, 24. März, und Sonntag, 25. März, bei **freiem Eintritt** jeweils von 11 bis 18 Uhr, Lutherhaus und Kleine Planken.
- Samstag, 18 Uhr, **Live-Musik** mit der Band „Groove Box“ vor dem Restaurant „Die Planke“.
- **Verkaufsoffener Sonntag**, 25. März, von 13 bis 18 Uhr, alle öffentlichen Parkplätze kostenlos.

nieur Holger Müller mit. Vor der Halle drei wird ein viertes Zeit aufgestellt. Darin werde sich, ebenfalls anlässlich des zehnjährigen Bestehens, sein Planungsbüro präsentieren und mit Kunden und Besuchern auf das Firmenjubiläum anstoßen.

Ein Beispiel für den Erfolg der Energie-Messe sei der dieses Mal viel größere Truck der Firma Viessmann auf den Kleinen Planken. Der Hersteller von Heiz-, Industrie- und Kühlsystemen präsentiere das Fahrzeug sonst nur auf internationalen Fachmessen oder bei Veranstaltungen in der Größenordnung des Mannheimer Marktes, sagte Müller und stellte die breite Angebotspalette der Messe vor: Energetischen Maßnahmen an Bestandsgebäuden stehen gleichermaßen im Fokus wie die Sanierung oder die Modernisierung bei Neubauten von Ein- bis Mehrfamilienhäusern.

Unter den mehr als 60 Ausstellern sind unter anderem Planer, Energieberater, Architekten, Handwerksfirmen wie Dachdecker, Maler und Gipser, Fenster- Türen- und Treppenbauer, Heizungs- und Klima-Firmen, Photovoltaik-Anbieter sowie Fertighaus-Hersteller. Hinzu kommen die Bereiche Wohnen, Inneneinrichtung und Sicherheitstechnik. Neu: Anbieter aus den Sparten Wellness und Fitness stellen sich den Fragen der Besucher. Dieses Mal engagiert sich auch die Pflzenmeier-Gruppe bei der Messe.

Paradies für Schnäppchenjäger

Zur Energie-Messe gehört auch der verkaufsoffene Sonntag. „Stadtmarketing zeigt Köpfechen“, lud Stadtmarketing-Geschäftsführerin Anne-Marie Ludwig dazu ein, die „facettenreiche Energie einer Stadt“ zu erleben. Im Themenjahr „350 Jahre Spargelanbau“ gebe es allerhand Neues zu entdecken. Beim Shoppen könnten Gäste und Messebesucher aus dem Vollen schöpfen. Von der Carl-Theodor-Straße über die Mannheimer Straße, die Kleinen Planken, die Friedrichs- und die Dreikönigsstraße werde die Spargelstadt zum „Eldorado für Schnäppchenjäger“, so Ludwig und präsentiere die vierte Edition der „Lokal kaufen“-Tasche aus Öko-Textilbaumwolle – dieses Mal zum Thema Spargelanbau. Sie ist für 1 Euro bei vielen Geschäften, dem Kundenforum unserer Zeitung und bei der Tourist-Info erhältlich.

ANZEIGE

Großer Räumungsverkauf hochwertiger Teppiche bis 60 % Rabatt beim Kauf bis 12.03.2018 zusätzlich 10% Rabatt Alles muss raus !



IRAN TEPPICHGALERIE
Mannheimer Straße 7 (Andermann-Passage)
68723 Schwetzingen
Telefon 06202 409 77 75
Mobil 0176 60 40 75 48
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.30 - 18.30 Uhr
Sa. 11.00 - 14.30 Uhr

KURZ + BÜNDIG

Verstärkung für Radwerkstatt
Die Radwerkstatt, die Ende 2017 eröffnet wurde (wir berichteten), ist ab sofort donnerstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Das wurde in der jüngsten Sitzung des Arbeitskreises Integration bekanntgegeben. In der Garage in der Luisenstraße 18 können Geflüchtete und Bedürftige, mit den entsprechenden Nachweisen, das Angebot der ehrenamtlichen Helfer in Anspruch nehmen. Um das Angebotspektrum vor Ort weiter ausbauen zu können, sucht die Radwerkstatt noch weitere Unterstützer. Ansprechpartner ist Markus Wallenwein, integrationsbeauftragter@schwetzingen.de, 06202/87-252. zg

Lesetipps für den Urlaub

Die Stadtbibliothek bietet in Zusammenarbeit mit Barbara Hennl-Goll und deren Mitarbeiterinnen der Büchereiinsel am Mittwoch, 21. März, um 19.30 Uhr den „Bücherfrühling“ an. Dabei stellen die Expertinnen Neuerscheinungen des Frühjahrs vor. Der Eintritt beträgt 10 Euro inklusive Fingerfood und Wein. Eintrittskarten sind in der Büchereiinsel Schwetzingen, Mannheimerstraße 30, Telefon 06202/17872 oder in der Büchereiinsel Brühl, Mannheimerstraße 19a, Telefon 06202/9479555 erhältlich. zg

ANZEIGE

Arzt-Krebes Seminar
Gib Krebs keine Chance
Donnerstag, 08.03.2018, 18-19 Uhr
Palais Hirsch, Schloßplatz 2, Schwetzingen

Der Eintritt ist frei!

18.00-18.30
Die Vorsektionskopie-
eine Erfolgsgeschichte
Prof. Dr. A. Zettl, Gastroenterologisch-
Onkologisches Team, Schwetzingen

18.30-19.00
Moderne Therapien bei
Darmkrebs
Prof. Dr. B. Kallweit,
Gastroenterologisch-
Onkologisches Team, Schwetzingen

Altersgerecht umbauen

Eine kostenlose Erstberatung rund ums altersgerechte Wohnen wird regelmäßig im Generationenbüro der Stadt angeboten. Innenarchitektin Ulla Badura, Fachkraft für zukunftsorientiertes Wohnen, ist wieder am Mittwoch, 21. März, von 9.30 bis 10.30 Uhr vor Ort. Das Generationenbüro nimmt Anmeldungen unter der Telefonnummer 06202/87-492 oder -493 entgegen. zg

Unfall auf B39: Lkw mit langem Brückenteil kommt von Fahrbahn ab und fährt in Leitplanke / Stundenlange Sperrung und Stau

Schwerlasttransporter bleibt hängen

Hoppla, da hat einer die Kurve nicht gekriegt: Am frühen Dienstagmorgen sorgte ein Schwerlastfahrzeug, das von der Fahrbahn abgekommen war, für erhebliche Verkehrsbehinderungen. Gegen 5.30 Uhr war ein Konvoi von drei Schwerlastfahrzeugen auf der B39 in Richtung Schwetzingen unterwegs.

An der Anschlussstelle Schwetzingen/Hockenheim wollten die

drei Fahrzeuge auf die A 6 in Richtung Mannheim auffahren. In der Überleitung kam der Lkw-Fahrer des ersten Fahrzeugs mit dem Heck seines Sattelzugs nach rechts von der Fahrbahn ab, geriet in den Grünstreifen und prallte in die Leitplanke. Hierdurch wurde die gesamte Fahrbahn der Überleitung von der B39 auf die A 6 in Richtung Mannheim blockiert. Das Fahrzeug, das

lange Beton-Elemente geladen hatte, musste mit einem Kran wieder auf die Fahrbahn gehoben werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von mehreren tausend Euro.

Während der Bergungsarbeiten musste die B39 in Fahrtrichtung Schwetzingen kurzzeitig voll gesperrt werden. Hierdurch bildete sich vorübergehend ein Rückstau von mehreren Kilometern Länge. Ab

zirka 10 Uhr wurden alle Fahrbahnen wieder freigegeben. Der Rückstau löste sich daraufhin sukzessive wieder auf.

Die drei Schwerlastfahrzeuge wurden nach der Bergung des havarierten Sattelzugs zur Rastanlage Hockenheim-West begleitet, wo sie einer eingehenden Überprüfung unterzogen werden. Die Kontrollen dauern derzeit noch an. zg



Mit einem Brückenteil blieb dieser Schwerlasttransporter an der Leitplanke der Autobahnabfahrt Schwetzingen hängen und blockierte stundenlang den Verkehr. Die Arbeiter mussten mit Schweißgeräten die Leitplanke kappen und aufpassen, nicht selbst unter die unter Druck stehenden Metallteile zu geraten.



Alles retten, was für Mensch und Tier noch verwertbar ist: Firmenchef Matthias Gött (von rechts), Hanne Schuster und Leontine Müller, Sandy und Jessica mit Hund Shiva beobachteten die Aktion.

Geschäftsleben: Neue Verteilstelle für Lebensmittel bei Findus

Teilen anstatt wegwerfen

Seit ein paar Wochen sind die „Alles-Retter“ mit ihrem Angebot bei der Firma Findus Metropol in der Robert-Bosch-Straße 6 vertreten (wir berichteten).

Die neue Abgabe- und Abholstelle des Foodsharing-Projekts als Verteilstelle für Lebensmittel, die sonst weggeworfen werden, etwa weil das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen oder die Verpackung beschädigt ist, hat jeden Montag und Mittwoch von 14.30 bis 16 Uhr geöffnet.

Beim samstäglichen „Findus-Frühjahrsputz“ war die ehrenamtliche Initiative ebenfalls dabei. Inha-

ber Matthias Gött hatte dieses Mal auch Jennifer Riemer einen Platz für ihren Imbiss-Wagen eingeräumt. Die Neu-Plankstadterin bot Kaffee, Weißwurst, Fleischkäse und Käsepatzle für die Besucher. Die „Alles-Retter“ halten vor allem Nudeln, Reis, Brot, Dosensuppen, Joghurt, Milch, Marmelade und Konserven bereit. Alles Lebensmittel zum Teilen, anstatt sie wegzuworfen. Zurzeit gibt es aber auch viel Salat und Obst, teilte Peter Schmitt vom Foodsharing-Verein mit. „Jeder ist willkommen und darf sich Produkte holen, die er gerne möchte“, betonte er. vv